



BRITFILMS 12

2018/2019

STUDY GUIDE

JUST CHARLIE

STEFAN STILETTO / AG KINO - GILDE

JUST CHARLIE

Deutsche Altersfreigabe	Freigegeben ab 12 Jahren empfohlen ab 13 Jahren
Sprache	Englisch mit deutschen Untertiteln
Land, Jahr	Großbritannien, 2017
Laufzeit	99 Minuten
Regie	Rebekah Fortune
Darsteller	Harry Gilby (Charlie Lyndsay), Scot Williams (Paul Lyndsay), Patricia Potter (Susan Lyndsay), Karen Bryson (Claire Robson), Ewan Mitchell (Jason) und weitere

Worum es in JUST CHARLIE geht

„I hate this school. I hate life. It’s all shit.“ Obwohl er ein herausragender Fußballspieler ist und gerade eine Einladung erhalten hat, in einem großen Verein zu spielen, ist Charlie unzufrieden. Vor allem mit sich selbst. Denn Charlie fühlt sich nicht als Junge, sondern als Mädchen. Als seine Eltern ihn in den Kleidern seiner Schwester und geschminkt ertappen, bricht für den Vater eine Welt zusammen. Charlie sollte alle Träume leben, die diesem verschlossen geblieben sind. Während Charlies Mutter und seine Schwester Eve ihn unterstützen, Charlie zunehmend als Mädchen auftritt und auch einer Damenfußballmannschaft beitrifft, wird der Konflikt zwischen Charlie und ihrem Vater immer größer. Immer deutlicher bekommt Charlie zu spüren, wie schwierig es für andere ist, ihre neue Identität zu akzeptieren.

JUST CHARLIE behandelt das Thema Transgender auf sensible Art und nimmt dabei weitgehend die Perspektive des/der Betroffenen ein. Ein Schwerpunkt des Films liegt darauf, die Probleme durch den Wechsel des Geschlechts zu betonen, wenngleich die Geschichte nach einem dramatischen Zwischenfall doch noch zu einem Happy End findet und Charlie letztlich zumindest in ihrem Familien- und Freundeskreis Rückhalt und Bestätigung erfährt. Durch die Filmgestaltung wird schon von Beginn an deutlich, wie hin- und hergerissen sich Charlie fühlt: Immer wieder verweisen Blicke in den Spiegel auf das Thema Identität. Durch Gitter wiederum betont der Film, dass Charlie seinem Jungkörper als Gefängnis empfindet.

Die folgenden Arbeitsblätter thematisieren

- wie Charlies Situation und Gefühle und sein Leben „zwischen den Geschlechtern“ bildlich dargestellt werden
- wie Charlie sich selbst wahrnimmt, wie dies bildlich im Film durch Spiegel gezeigt wird und wie sich diese Selbstwahrnehmung im Laufe des Film verändert
- wie Charlie ihre Identität beschreibt und wie andere mit Charlies Wunsch umgehen, auch äußerlich ein Mädchen zu sein und als Mädchen wahrgenommen zu werden

Impressum

Herausgeber:
AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater
Rankestraße 31
10789 Berlin

Autor:
Stefan Stiletto
stiletto@filme-schoener-sehen.de

Bildrechte: Salzgeber & Co. Medien GmbH

(Alle Bilder stammen aus dem Film JUST CHARLIE, verliehen von Salzgeber. Sie dienen ausschließlich der Bearbeitung des Films im Schulunterricht.)

Ein Leben dazwischen

Charlie hat einen Jungenkörper, fühlt sich aber als Mädchen. Erkläre anhand des folgenden Bilds, wie dieses Hin- und Hergerissensein in JUST CHARLIE dargestellt wird.



Diskutiert gemeinsam: Auf welche Klischees über Jungen und Mädchen greift der Film trotzdem in dieser Szene zurück? Inwiefern können diese Klischees zum Problem werden?

Bilder für Charlies Gefühle

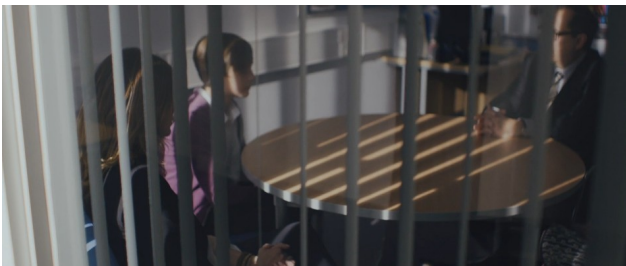
Charlie fühlt sich unwohl und befindet sich in einer schwierigen Lage. Sieh dir die folgenden Bilder aus unterschiedlichen Szenen von JUST CHARLIE an. Welches Motiv ist auf allen Bildern zu erkennen? Was soll dadurch über Charlies Gefühle erzählt werden?



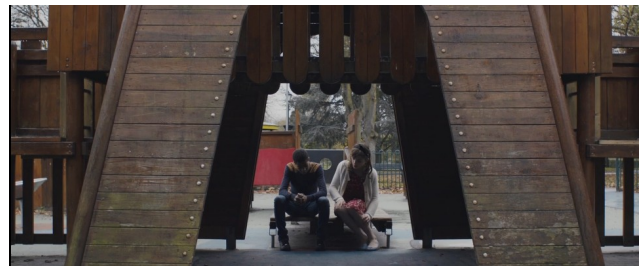
1



2



3



4

Wie Charlie sich sieht – wie Charlie sich verändert

I don't feel alright. I'm stuck. All feels wrong. When I look at myself, I don't even see me.

Wie wird diese Aussage von Charlie bildlich dargestellt? Erläutere dies anhand der folgenden Bilder aus dem Film.

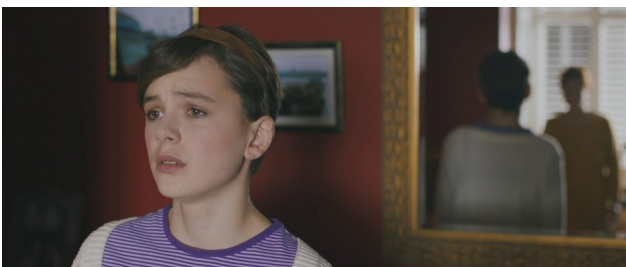
Erzähle anhand der Bilder auch nach, wie sich Charlies Selbstbild im Laufe des Films verändert.



1



2



3



4

Me

Me is in here. But it's like no one can see me. Everybody talks to me and hears me – but it's not me they are talking to. It's this ... [Charlie points to his body]. They are talking to a stranger. I used to play with my sister Eve when I was little. I always thought that one day I could be like her. But then I realized that that could never happen. That felt really unfair. I didn't like it. It feels mean to be stuck in this body that everyone thinks is me. But I'm Charlie. Not this.

Beschreibe in eigenen Worten, was Charlie als Problem empfindet, wie er sich fühlt und sich selbst wahrnimmt.

Charlies Vater

Während Charlie von seiner Mutter und seiner Schwester unterstützt wird, lehnt der Vater ihren Wunsch, ein Mädchen zu sein, ab. Erläutere anhand der folgenden Zitate von Charlies Vater aus dem Film, welche Vorstellungen und Wünsche er hat und gegen welche davon Charlie verstößt.

He's gotta grow up.

I just want you to have what I hadn't.

If you don't fit in, there is no fucking life.

Diskutiert gemeinsam: In welchen Szenen wird deutlich, dass Charlies Vater seine Meinung allmählich ändert? Wie könnte Charlies Vater unterstützt werden, um mit der Situation besser umzugehen?

Unterstützung für Charlie

Überlegt gemeinsam: Was bräuchte Charlie, um sich mit seinen Wünschen sicher zu fühlen? Informiert euch auch, welche Hilfsangebote es in Deutschland für „Transgender“-Menschen wie Charlie gibt, die ihr biologisches Geschlecht als „falsch“ empfinden oder die nicht in die gesellschaftliche Trennung von „Mann oder Frau“ passen, und stellt eure Ergebnisse danach in Kurzvorträgen vor.